

## Herder, Johann Gottfried: Erstes Selbstgespräch (1765)

1 »was ich gewesen, ward und könnte sein  
2 Und nicht bin?« O, ein Knäul von tausend Fragen,  
3 Vorwürfen, Zweifeln, Selbstverdammung, Pein  
4 Der innern Folter webt mich ein!  
5 Ich erwach'! Gedankenloser Schlaf – und Du,  
6 Traumvoller Schlaf – wo seid Ihr? Falsche Ruh,  
7 In die mich Höllenzephyrs wehten! Pestische Ruh!  
8 Der Lustschweiß meines Traums wird Angstschweiß! ach,  
9 Auf meiner Stirn zu Eis! – Eis wie ein Frühlingsbach  
10 Vom nordlichen Hauch der kalten Mitternacht! –  
11 Eis wie die Todesthrän' im Aug' der Menschlichkeit! –  
12 So stirbt die kalte Thrän' zu Stein! – – –  
13 Ich träges Schilf an der Vergessenheit  
14 Ufer, gewiegt von stygischen Zephyrs, ach,  
15 Verwuchs im Staube – saust' der trüben Nacht  
16 Müssige Lieder, und jetzt, da Morgen beginnt,  
17 Ich, von Hoffnungsthou entperlt, vom Strahl  
18 Der Sonne gewelkt, sink' in der Sichel Arm  
19 Und seufze: »Mensch! Gott erbarm'!«

20 Ein doppelt Ich! – Was bin ich denn? Ich? Nichts  
21 Halb Thier, das schläft und ißt,  
22 Halb Herz, das stets befiehlt, und nie geschieht's,  
23 Frech spornt und, eh es büßt,

24 Schon bebt! denn, Herz, von Menschenfleisch gewebt,  
25 Geknüpft ins Erdenthum,  
26 Nur schwach schlägst Du; oft irrt, oft bebt,

27 Oft steht Dein Puls nach Ruhm.

28 Wenn in Dir sonst ein Gott nie ruhig thront,  
29 Bist Du mir leere Nuß,  
30 Wo, schlafend jetzt, einst nagend, wohnt  
31 Ein Wurm, der (o Verdruß!)

32 Der Federn erste, Deinen stärksten Ast,  
33 Des Luftbaus Stütz', zernagt  
34 Zu Moder, Schmach, Ruin! – O, faßt  
35 Mich Feuer! Ich fühl's, es tagt!

36 Ja! leben will ich und modern nicht! – Ich will! –  
37 Was Du und Gott, Dein Göttlicher, spricht, steht da! –  
38 Staub bin ich; denn Staub wollt' ich sein! – doch nah  
39 Am dunkeln Feuermeer oben gebar sich still  
40 Ein Funke zum Gott mir, der mir glüht  
41 In jeder Nerv'! (ich fühl's!) im Auge des Adlers sieht  
42 Nach Höhn, wovor sich kreuzten, schauderten, staunten Alle!  
43 Und ich! mein jedes Staubtheil ruft mit Schalle  
44 Herauf: »Ein Mensch, ein Gott!« herauf!

(Lyrikkompass: Erstes Selbstgespräch. Abgerufen am 30.06.2025 von  
<https://www.lyrikkompass.de/poems/67734>)